

## Sachunterricht

### Bereiche und Schwerpunkte, Kompetenzerwartungen und Leistungsbeurteilungskriterien

Abkürzungen: UZ = Unterrichtszeitraum; W = Wochen (jeweils Circa-Angaben)

SB 1/2 = Schlag nach im Sachunterricht 1/2 Schülerbuch; LHB 1 = Lehrerhandbuch „Schlag nach im Sachunterricht 1/2“; Berg= Bergedorfer Grundschulpraxis 1/2 (Lehrerzimmer)

LWS 2 = Kautsky-Grundschule, Lernwerkstatt 2 Keller SU

hilfreiche Internetadresse zu (fast allen) Themenbereichen : [http://www.medienwerkstatt-online.de/lws\\_wissen/](http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/) und <http://vs-material.wegerer.at/sachkunde/su.htm> und <http://www.blinde-kuh.de/>

vielfältige **Arbeitsblätter und Lernzielkontrollen** im Lehrer-PC / PC-Raum, Desktop – Ordner Arbeitspläne

## Klasse 1

Unterrichtszeitraum: Schuljahresbeginn bis Herbstferien

UZ	Thema	Bereiche und Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen	Konkretisierung, Arbeitsmittel, Materialien	Verbindliche Anforderungen / Kriterien zur Leistungsbewertung	Fächerübergreifendes Lernen
<b>3 W</b>	<b>Unsere Schule</b>					
	Miteinander lernen	<b>Mensch und Gemeinschaft:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenleben in der Klasse, in der Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Bedürfnisse, Gefühle und Interessen formulieren</li> <li>- gemeinsame Regeln für das Zusammenleben erarbeiten</li> <li>- Aufgaben, die ihnen in der Klasse übertragen wurden, verantwortungsvoll ausführen</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kennenlernspiele</li> <li>2. Wir sind jetzt eine Klasse</li> <li>3. Unser Zusammenleben in der Schule braucht Regeln</li> <li>4. Klassenregeln (-dienste) / Schulregeln</li> <li>5. Regel des Monats</li> <li>6. Piktogramme einführen</li> <li>7. optional: Meine eigene „Wohlfühlkiste“</li> </ol> <p><b>Projekt:</b> Wohlfühlkiste erstellen (Sammeln von Materialien, die individuelle Interessen/Bedürfnisse widerspie-</p>	Die Schülerinnen und Schüler <b>Kompetenzstufe 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Schul- und Klassenregeln</li> <li>- kennen das System der „Regel des Monats“</li> <li>- wissen, was Klassendienste sind</li> <li>- kennen die wichtigsten Piktogramme der Klassendienste</li> <li>- benennen eigene Interessen</li> <li>- stellen eine eigene Wohlfühlkiste her und vervollständigen sie im Laufe der Zeit</li> </ul> <b>Kompetenzstufe 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die eingeführten Piktogramme erklären</li> </ul>	<b>Deutsch</b> Wir sind jetzt in der Schule <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wir lernen unsere Mitschüler kennen</li> <li>2. Wir lernen unsere Schule und ihre Räume kennen</li> <li>3. Wir lernen die Handpuppe Tinto kennen</li> <li>4. Pause - Mein Frühstück</li> <li>5. Streit – Schulregeln</li> </ol> <b>Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche führen, zueinander sprechen</li> <li>- Gesprächsregeln / Verhaltensregeln formulieren, beach-</li> </ul>

				<p><i>geln</i></p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S.4/5</li> <li>- Der Regelkatalog der Kautsky-Grundschule</li> <li>- Ideenkarte (gemalt): Regeln für die Klassengemeinschaft, Klassendienste, Piktogramme</li> <li>- Namensklammern für die Klassendienste</li> <li>- Schuhkartons</li> <li>- Gegenstände der Kinder</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Regeln, Klassendienst, wohlfühlen, Piktogramm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den Regelkatalog der Kautsky-Grundschule und können ihn beachten</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Regel des Monats erklären und sie beachten</li> <li>- können die einzelnen Klassendienste benennen und verantwortungsbewusst ausführen</li> <li>- können ihre „Wohlfühlkiste“ präsentieren und ihren Mitschülern erläutern</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich innerhalb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ten</li> <li>- Piktogramme erstellen und „lesen“</li> <li>- Buchstaben entdecken</li> <li>- sich an Gesprächen beteiligen</li> <li>- Sachverhalte beschreiben, erklären</li> <li>- Fachbegriffe anwenden</li> <li>- Bild beschreiben</li> <li>- Perspektiven einnehmen</li> <li>- Anliegen, Konflikte diskutieren</li> <li>- Verwenden der Standardsprache</li> </ul> <p><b>Mathematik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Piktogramme</li> <li>- Hausaufgaben notieren</li> </ul> <p><b>Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrüßungslieder in verschiedenen Sprachen,</li> <li>- „Darum sind wir hier“ (Lieder-CD-Tinto), „Hurra, ich bin ein Schulkind“ (KV Lehrmaterialien „Schlag nach...“), S.11,</li> <li>- „Alle Kinder lernen lesen“ (CD nachfragen),</li> <li>- „Guten morgen, Good morning“ (Klassenhits CD1, Lied 13)</li> </ul> <p><b>Kunst:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich und andere             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mein erster Schultag</li> <li>• Meine Schultüte –</li> <li>• Wer gehört zu mir?</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Religion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfertigung eines Ich-Buches</li> </ul>
In der Pause	<b>Mensch und Gemein-</b>	- eigene Bedürfnis-	1. Projekt: Wohlfühlkisten	Die Schülerinnen und Schüler	<b>Deutsch</b>	

		<p><b>schaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenleben in der Klasse, in der Schule</li> <li>- Frauen und Männer</li> <li>- Freundschaft und Sexualität</li> </ul>	<p>se, Gefühle und Interessen formulieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame Regeln für das Zusammenleben erarbeiten</li> <li>- Die Verhaltensweisen von Mädchen und Jungen, Freundinnen und Freunden beschreiben</li> <li>- beschreiben positive und negative Gefühle in Beziehungen und in Situationen körperlicher Nähe</li> </ul>	<p>fortsetzen: Gegenstände (<i>Spielzeug, Sport, Kleidung, Farben, Poster</i>) vergleichen,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Vorlieben von Jungen und Mädchen</li> <li>3. die Pausenregeln der Kautsky-Grundschule</li> <li>4. „Pausengel“</li> <li>5. Die Pausenausleihe von Spielzeugen</li> </ol> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S.6/7</li> <li>- Handpuppe Raabe (ggf. noch anschaffen) als Unterstützung,</li> <li>- LHB 1, KV S.15 (vergrößern),</li> <li>- Der Regelkatalog der Kautsky-Grundschule</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Pausengel, Pausenregeln</p>	<p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Pausenregeln und beachten sie</li> <li>- kennen die Pausenregeln der Kautsky-Grundschule und nehmen sie bei Schwierigkeiten in Anspruch</li> <li>- kennen die Pausenspielzeugkisten</li> <li>- erkennen Unterschiede im Spielverhalten von Mädchen / Jungen</li> <li>- erkennen Unterschiede im Konfliktverhalten von Mädchen / Jungen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können aus gesammelten Spielgegenständen Vorlieben von Jungen/Mädchen ableiten</li> <li>- erkennen problematische Schulhofsituationen</li> <li>- gehen verantwortungsbewusst mit der Ausleihe von Pausenspielzeugen um</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können problematische Schulhofsituationen benennen und bewerten</li> <li>- können Lösungen benennen</li> <li>- organisieren verantwortungsbewusst die Ausleihe von Pausenspielzeugen</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich innerhalb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden</p>	<p>Unser Regelkatalog</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln formulieren</li> <li>- Ideen formulieren</li> <li>- Spielmöglichkeiten beschreiben</li> <li>- aufeinander eingehen</li> <li>- zuhören, nachfragen</li> <li>- sich in die Rolle hineinversetzen</li> <li>- Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen</li> <li>- Anliegen, Konflikte diskutieren</li> </ul> <p><b>Lesefähigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort-Bild-Zuordnung, Abzählverse, Reimen</li> </ul>
In der Schule	<p><b>Raum, Umwelt und Mobilität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule und Umgebung</li> <li>- Zusammenleben in der Klasse, in der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulwege und Schulumgebung sowie wichtige Einrichtungen im Wohnort erkunden,</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erkundung der Schulstruktur: Gebäude, Anlaufstationen: <i>(Büros der Schulleitung, Sekretariat, Lehrerzimmer,</i></li> </ol>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen das Schulgelände und die Schulräumlichkeiten</li> <li>- kennen Personen, die sie um Hilfe bitten können</li> </ul>	<p><b>Deutsch:</b></p> <p>Unser Schulgebäude</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte beschrei-</li> </ul>	

	<p>Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frauen und Männer</li> <li>- Freundschaft und Sexualität</li> </ul> <p><b>Technik und Arbeitswelt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beruf und Arbeit</li> <li>- Arbeit und Produktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit Hilfe von Wege- bzw. Lage- skizzen und Hin- weisschildern ori- entieren</li> <li>- verschiedene Be- rufe im Umfeld der Schule (z. B. Hausmeister) er- kunden und be- schreiben</li> </ul>	<p><i>Hausmeister, OGS, Innen- toiletten, Aula, Schulküche, Computerraum, Patenklas- sen, Schülerbücherei, Au- ßenklingeln, Schulgelände mit Außentoiletten, Turnhal- le und Spielhügel)</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Suchspiel mit Stempel- karten,</li> <li>Unsere Patenklasse</li> <li>Arbeit mit einer Schulumgebungskarte</li> </ol> <p><b>5. Unterrichtsgang</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulweg und Schulumgebung zu Fuß erkunden (<i>mög- lichst mit Bezirkspoli- zist</i>)</li> <li>- Einüben von Ver- kehrsregeln</li> </ul> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S.8/9</li> <li>- Schulumgebungskarte</li> <li>- Stempel, Stempelkarten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Sekretariat, Hausmeister, OGS, Spielhü- gel, Kreisverkehr, rechts/links, Förderband, Patenklasse. (links/rechts schauen, Kreis- verkehr mit Fußgängerüber- weg Verkehrszeichen, Ampel, Warnsignale</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ihre Patenklasse und deren Funktion</li> <li>- kennen grundlegende Verkehrs- regeln</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können sich in der Schule und auf dem Schulgelände anhand von Hinweisschildern orientieren</li> <li>- kennen wichtige Personen in der Schule und können sie benen- nen</li> <li>- können grundlegende Ver- kehrsregeln anwenden (Zebra- streifen, Ampel, rechts/links schauen)</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Räume, Flächen und Gebäude auf einer Umgebungs- karte wieder erkennen</li> <li>- können ihren Mitschülern bei der Orientierung auf dem Schulge- lände und im Schulgebäude hel- fen</li> <li>- können grundlegende Verkehrs- regeln verbalisieren</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übung im Straßenverkehr (Weg zur Ampel)</li> <li>- Rundgang in der Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ben, erklären</li> <li>- Fragen stellen, antworten</li> <li>- Fachbegriffe anwenden</li> <li>- Bild beschreiben</li> <li>- Räume und ihre Funktion beschreiben Aufgaben beschreiben</li> <li>- Rätselspiele, z.B. „Ich seh etwas ...“</li> <li>- Frage-Antwort-Spiele</li> </ul> <p><b>Lesefähigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftzüge entdecken</li> <li>- Schilder entdecken, beschreiben, erklären, erläutern</li> <li>- Wort-Bild-Zuordnung</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachge- brauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsbildung</li> <li>- Wörter sammeln und Ord- nen</li> </ul>	
3 W	<b>Bei uns zu Hause</b>					
	Bei uns zu Hause und in der Schule	<p><b>Raum, Umwelt und Mobilität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule und Umge-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulwege und Schulumgebung sowie wichtige Einrichtungen im Wohnort erkunden</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Hier wohne ich</li> <li>Wir wohnen alle in einem Haus – wir haben auch Nach-</li> </ol>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p>	<p><b>Deutsch:</b></p> <p>Auf der Straße</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Schulweg</li> <li>Verkehrszeichen</li> </ol>

		<p>bung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnort und Welt</li> <li>- Schulweg und Verkehrssicherheit</li> <li>- Verkehrsräume und Verkehrsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit Hilfe von Wege- bzw. Lageskizzen und Hinweisschildern orientieren und sie beachten</li> <li>- ihren Schulweg mit Hilfe markanter Punkte zeichnen und beschreiben</li> <li>- Verkehrssituationen aus dem Schulbezirk beobachten und dokumentieren</li> <li>- optische und akustische Zeichen und geltende Verkehrsregeln erklären und diese als Fußgänger im Straßenverkehr anwenden (z. B. <i>Verkehrszeichen, Ampel, Warnsignale</i>)</li> </ul>	<p>bar</p> <p>3. Schule und Schulweg</p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S.16/17</li> <li>- Lageplan (ggf. auf Folie oder PVC-Teppich, ggf. gemeinsam erarbeiten)</li> <li>- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2, Raum und Umwelt, Bei uns zu Hause, S. 7 - 17</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Einrichtung, Nachbarschaft, Lageplan,</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass Menschen Wohnungen brauchen</li> <li>- erfahren, dass es für jeden Raum bestimmte Möbel und Einrichtungen gibt</li> <li>- erfahren, dass in einem Haus sehr unterschiedliche Menschen wohnen</li> <li>- erfahren, dass der Schulweg für die Kinder unterschiedlich ist</li> <li>- kennen die Gefahrenstellen ihres Schulweges</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass es unterschiedliche Arten und Formen des Wohnens gibt</li> <li>- kennen die Gebäude, an denen sie vorbeikommen</li> <li>- kennen alle Gebäude und Räume der Schule</li> <li>- können (<i>für die SchülerInnen</i>) wichtige Straßennamen benennen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können benennen, warum man auf Nachbarn Rücksicht nehmen sollte</li> <li>- können die aufgesuchten Orte auf dem Lageplan wieder erkennen</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> Gespräch über den Stadtteil, die gesehenen Orte und Straßen</p>	<p>3. Kleidung</p> <p>4. Rechts /links</p> <p><b>Lesefähigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schriftzüge entdecken</li> <li>- Schilder entdecken, beschreiben, erklären, erläutern</li> </ul> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu den Bildern erzählen</li> <li>- Fragen stellen, antworten</li> <li>- Häuser und ihre Funktion beschreiben</li> <li>- den eigenen Schulweg beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsbildung</li> </ul> <p><b>Mathematik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechts- Links- Orientierung</li> <li>- Geometrische Formen unterscheiden: Dreieck, Kreis Rechteck</li> </ul> <p><b>Sport:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übung zur Wahrnehmung von Geräuschen, Farben und Formen</li> </ul> <p><b>Sachunterricht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobilitätserziehung (An der Ampel, Am Zebrastreifen)</li> </ul> <p><b>Musik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulweghitparade</li> </ul> <p><b>Kunst:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Helle dunkle Farben</li> </ul>
Unser Stadtteil	<p><b>Raum, Umwelt und Mobilität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule und Umgebung</li> <li>- Wohnort und Welt</li> <li>- Verkehrsräume und Verkehrsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die räumliche Struktur ihres Wohnortes kennen und benennen (z. B. Stadtteile, Wohngebiete, Gewerbegebiete, kulturelle Angebote, Freizeitangebote)</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das gibt es in jeder Stadt</li> <li>2. Was die Menschen zum Leben brauchen</li> <li>3. Bei uns im Stadtteil Dortmund-</li> </ol>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen sich in der näheren Umgebung aus</li> <li>- wissen, was man in einer Stadt</li> </ul>		

				<p>Scharnhorst (Hallenbad und Stadtteilbücherei im EKS, Abenteuerspielplatz in der Flughafenstraße, Polizei, Feuerwehr)</p> <p><b>Fachbegriffe:</b> Stadtteil, EKS,</p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lageplan der engen Schulumgebung</li> <li>- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2, Raum und Umwelt, Bei uns zu Hause, S. 28 – 40</li> </ul>	<p>alles haben muss</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die bei dem Rundgang aufgesuchten Orte benennen</li> <li>- können Lage und Erscheinungsbild der Orte benennen (<i>drinnen / draußen, weit / nah, groß / klein</i>)</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten Straßennamen im Stadtteil</li> <li>- wissen, wo sich die wichtigsten Gebäude in ihrem Stadtteil befinden</li> <li>- wissen, welche Einkaufsmöglichkeiten es gibt</li> <li>- wissen, welche Sportmöglichkeiten es gibt</li> <li>- wissen, welche Spielmöglichkeiten es gibt</li> <li>- können einen einfachen Plan lesen</li> <li>- können Wege zu bestimmten Zielen genau beschreiben</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Namen der benachbarten Grundschulen</li> <li>- kennen Dienstleister im Stadtteil</li> </ul>	
2 W	<b>Mobilitätserziehung</b>					
	Im Straßenverkehr	<p><b>Raum, Umwelt und Mobilität:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulweg und Verkehrssicherheit</li> <li>- Verkehrsräume und Verkehrsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrssituationen aus dem Schulbezirk beobachten und dokumentieren</li> <li>- optische und akustische Zeichen und geltende Verkehrsregeln erklären und diese als Fußgänger im Straßenverkehr anwenden (z. B. Verkehrszeichen, Ampel, Warnsignale)</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verkehrszeichen</li> <li>2. Regelgerechtes Verhalten als Fußgänger – Überqueren einer Straße</li> <li>3. gute Kleidung - schlechte Kleidung im Straßenverkehr</li> </ol> <p><b>Praktische Übung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Weg zur Ampel und zum Zebrastreifen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wichtigsten Verkehrszeichen</li> <li>- können sich als Fußgänger regelgerecht verhalten (<i>rechts/links schauen; Straße zügig überqueren, Straße auf kürzestem Weg überqueren; Ampeln und Zebrastreifen nutzen</i>)</li> <li>- können gute und schlechte Kleidung im Straßenverkehr un-</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b> (<i>Tinto-Arbeitsheft 1, S.13-18, Tinto-Erstlesebuch, S.12-19</i>)</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu den Bildern erzählen</li> <li>- Fragen stellen, antworten</li> <li>- über eigene Erfahrungen berichten – Verhalten beschreiben</li> <li>- Anweisungen umsetzen</li> <li>- Verkehrsschilder beschreiben</li> </ul> <p>Lesefähigkeit</p>

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unser Fahrradparcours auf Schulhof (im Fachverbund mit Sport, spiralförmiges Aufgreifen des Themas im 2. Halbjahr), <i>Handreichungen siehe Schulinterner Arbeitsplan</i></li> </ul> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2, Raum und Umwelt, Im Straßenverkehr, S.42 ff.</li> <li>- Sehen und sichtbar sein“, SB 1/2 S.25, Signalfarben kennen lernen</li> <li>- Materialkiste Fahrradparcours (Archiv)</li> <li>- Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Arbeitspläne SU 1/ Mobilitätserziehung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> rechts, links, Achtung, Handzeichen, Zebrastreifen</p>	<p>terscheiden</p> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die wichtigsten Verkehrszeichen für Fußgänger und Radfahrer verbalisieren</li> <li>- können einen einfachen Fahrradparcours auf dem Schulhof mit Hilfe abfahren</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Gefahren für Fußgänger und Radfahrer bei Nichtbeachtung von Regeln erläutern</li> <li>- können Gefahren für Fußgänger und Radfahrer bei unpassender Kleidung erläutern</li> <li>- bewältigen den Fahrradparcours ohne Hilfe</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle</b> Beurteilung der Parcoursstationen anhand des Schemas: kann/kann nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte erlesen – umsetzen in eine Spielhandlung</li> <li>- Verhaltensregeln nennen/schreiben</li> </ul> <p><b>Mathematik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Räumliche Orientierung</li> <li>- Formen erkennen</li> </ul> <p><b>Sport:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulinterner Fahrradparcours</li> </ul> <p><b>Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CD Rolf Zukowski: „Schulweghitparade</li> <li>- mit verteilten Rollen sprechen/spielen</li> </ul>
--	--	--	--	---	---	--

**Unterrichtszeitraum: Herbstferien bis Jahresende**

2 W	<b>Herbst</b>					
Bäume im Herbst	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiere, Pflanzen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Pflanzen beobachten und be-</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bäume im Herbst</li> <li>2. Die Kastanie: Teile</li> </ol>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p>	<p><b>Deutsch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäume und ihre Früchte</li> </ul>	

		Lebensräume	<p>nennen, deren typische Merkmale und deren Lebensraum (z. B. im schulischen Umfeld) beschreiben</p>	<p>des Baumes</p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kastanienblätter, Kastanien</li> <li>- Herbstblätter</li> <li>- Herbstfrüchte</li> <li>- Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Arbeitspläne SU 1/ Pflanzen / Bäume</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <p>Äste, Wurzel, Stamm, Zweig, Baumkrone, Früchte (Samen), Verfärbung, Jahreszeit</p>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen die Veränderungen der Natur im Herbst wahr (Unterrichtsgang)</li> <li>- können die wichtigsten Teile eines Baumes benennen</li> <li>- kennen einen Kastanienbaum und seine Früchte</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Veränderungen der Natur (Bäume) im Herbst beschreiben</li> <li>- können typische Merkmale der Kastanie erkennen und benennen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Jahreszeiten und ihre Merkmale in der Natur</li> <li>- können die Bedeutung der wichtigsten Baumbestandteile beschreiben und ihre Funktionen ansatzweise erklären</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle</b> zu Herbstbäumen</p>	<p>(am Beispiel Kastanie) Herbstspaziergang /Ausstellung mit Herbstfrüchten</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählen zu einem Bild</li> <li>- Gespräche führen</li> <li>- Erfahrungs-/Beobachtungen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe kennen lernen und anwenden</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedanken und Gefühle aufschreiben –</li> <li>- Herbstwörter</li> </ul> <p><b>Kunst:</b></p> <p>Mit der Schere zeichnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herbstbaum mit bunten Blättern</li> <li>- Collage: Sonnenblumen hinter dem Gartenzaun</li> <li>- Kranz aus bunten Blumen – Ringelblumen</li> </ul> <p><b>Musik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachts in der Kastanienallee</li> </ul>
Der Igel		<b>Natur und Leben:</b> Tiere, Pflanzen, Lebensräume	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Tiere beobachten und benennen,</li> <li>- deren typische Merkmale und deren Lebensraum (z. B. im schulischen Umfeld) beschreiben</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Körperbau des Igels</li> <li>2. Lebensgewohnheiten des Igels</li> <li>3. Fühlgeschichte Igel (<i>siehe Lehrer-PC</i>)</li> </ol> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stopfpräparat Igel (Kopierraum)</li> <li>- Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Ar-</li> </ul>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- führen eine Fühlgeschichte durch</li> <li>- können das Aussehen eines Igels beschreiben</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verbalisieren ihre Gedanken bei der Fühlgeschichte</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Igel</li> </ul> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählen zu einem Bild</li> <li>- Gespräche führen</li> <li>- Erfahrungs-/Beobachtungen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbegriffe kennen lernen und anwenden</li> </ul>



				<p>beitspläne SU 1/ Tiere/Igel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://www.medi-enwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?action=SUCHEN&amp;searchtext=Igel&amp;action_search2.x=0&amp;action_search2.y=0">http://www.medi-enwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?action=SUCHEN&amp;searchtext=Igel&amp;action_search2.x=0&amp;action_search2.y=0</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Lebensgewohnheiten des Igels beschreiben</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Bedeutung des Igels für die Natur</li> <li>- beschreiben seinen Lebensraum</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich innerhalb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörtersammlung</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedanken und Gefühle aufschreiben –</li> </ul> <p><b>Kunst:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Igel unter dem Laubhaufen</li> </ul> <p><b>Musik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachts in der Kastanienallee</li> </ul>
2 W	<b>Essen und Trinken</b>					
Obst und Gemüse sind gesund	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiere, Pflanzen, Lebensräume</li> <li>- Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Pflanzen beobachten und benennen,</li> <li>- deren typische Merkmale und Lebensraum (z. B. im schulischen Umfeld) beschreiben</li> <li>- Körperbau und Lebensbedingungen des Igels erkunden</li> <li>- unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten und deren Folgen erkunden und beschreiben</li> <li>- die Kartoffel als Knollengewächs kennen lernen</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. gesundes Essen, ungesundes Essen</li> <li>2. Geschmacksparcours: Früchte der Saison</li> <li>3. Stein- Beeren- und Kernobst / Klassifizierung (Beispiel: Apfel, Pflaume, Johannesbeere),</li> <li>4. Geschmacksbewertung (süß/sauer)</li> </ol> <p><b>Unterrichtsgang:</b> Besuch des Werkhofes in DO-Grevel</p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- KV LHB SB1/2 S.93 „Alle Früchte enthalten Samen“</li> <li>- SB1/2, S. 42/43, Kartoffel als Ernährungsgrundlage</li> <li>- Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Arbeitspläne SU 1/</li> </ul>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Bilder zuordnen: Stein-Kern- und Beerenobst / Blatt-Wurzel- und Fruchtgemüse)</li> <li>- kennen die wichtigsten Saison-Obstsorten</li> <li>- kennen die wichtigsten Saison-Gemüsearten</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Früchte anhand von Geschmack unterscheiden</li> <li>- können Obstsorten klassifizieren (<i>Stein- Kern- und Beeren-obst</i>)</li> <li>- können Gemüse-sorten klassifizieren (<i>Blatt- Wurzel- und Fruchtgemüse</i>)</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können gesundes und ungesundes Essen erklären</li> <li>- können die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen von</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b></p> <p>(Tinto Arbeitsheft Schreiben S. 11, S.22, 24, Tinto-Erstlesebuch S.22)</p> <p><b>Deutsch</b></p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Obstsorten beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberbegriffe finden: Obst, Gemüse, Salat ...</li> <li>- Begriffsbildung: Fachbegriffe</li> </ul> <p>(Tinto-Arbeitsheft Schreiben1 S.21)</p>	

				<p>Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiele für Saison Gemüse und – obst</li> <li>- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Natur und Leben Gesunde Ernährung S. 123 - 136</li> </ul> <p>-</p> <p><b>Fachbegriffe:</b>, Frucht, süß, sauer, bitter, Ernährung, Vitamine</p>	<p>Früchten und Gemüse verbalisieren</p> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> Obst und Gemüse unterscheiden / gesunde Nahrung vs. ungesunde Nahrung</p>	
Unser Schulfrühstück	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit</li> </ul> <p><b>Mensch und Gemeinschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Familie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten und deren Folgen erkunden und beschreiben</li> <li>- Zusammen im Team arbeiten</li> <li>- Aufgaben verantwortungsvoll ausführen, die in der Klasse übertragen wurden</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung eines (gesunden) Schulfrühstücks: <i>Was ist ein gesundes Frühstück? Was brauchen wir dafür?</i></li> <li>2. Durchführung des Frühstücks</li> <li>3. evtl. Lernzirkel Milch, s.u.</li> <li>4. Regeln für eine gesunde Ernährung</li> </ol> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S. 36/37</li> <li>- Lernzirkel Milch: <a href="http://www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1112463/index.html">http://www.landwirtschaft-mlr.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1112463/index.html</a></li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Gemüse, Getreide, Obst, Milchprodukte, Fleisch, Fette</p>	<p><b>Dokumentation:</b> Lerntagebuch Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Bestandteile eines gesunden Frühstücks benennen</li> <li>- unterscheiden Lebensmittel und fassen sie in Gruppen zusammen</li> <li>- lernen eine gesunde Speise kennen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen aus verschiedenen Nahrungsgruppen ein gesundes Schulbrot zusammen</li> <li>- können die Handlungsschritte zur Durchführung eines gemeinsamen Frühstücks benennen und ausführen</li> <li>- stellen Regeln für eine gesunde Ernährung auf</li> <li>- können im Team arbeiten</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- berücksichtigen Kriterien für ihren Einkauf</li> <li>- beachten Mengen- und Maßeinheiten</li> <li>- ordnen Nahrung nach ästhetischen Kriterien</li> </ul>	<p><b>Deutsch:</b></p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu anderen sprechen</li> <li>- Gespräche führen: auf andere eingehen; gemeinsame Vorhaben planen</li> <li>- verstehend zuhören: gezielt nachfragen</li> <li>- über Lernerfahrungen sprechen: Sachverhalte beschreiben; Fachbegriffe benutzen</li> <li>- Gespräche führen: Argumentieren, Begründen</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Leseerfahrungen verfügen</li> <li>- Möglichkeiten der Informationssuche kennen – Texte erschließen: Texte genau lesen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Schreibfertigkeiten verfügen: Text gestalten</li> </ul>	

					<p>schen Gesichtspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können den Aufbau des Apfels erklären (Funktion der einzelnen Teile)</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle</b> AB für Lerntagebuch, LHB 1/2 S.93/94, Langzeitbeobachtungen beschreiben können</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- richtig schreiben: Lernwörter</li> <li>- Text planen: Plakat</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sätze bilden</li> </ul>
3 W	<b>Bei uns zu Hause</b>					
	<p>Familien leben verschieden (<i>siehe auch Konzept Sexualkunde</i>)</p>	<p><b>Zeit und Kultur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich und andere</li> <li>- Viele Kulturen – eine Welt</li> </ul> <p><b>Mensch und Gemeinschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Familie</li> <li>- Interessen und Bedürfnisse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebräuche und Gewohnheiten von Menschen aus anderen Kulturen mit eigenen (z. B. Familien in anderen Kulturen) beschreiben und vergleichen</li> <li>- positive und negative Gefühle in Beziehungen und in Situationen körperlicher Nähe beschreiben</li> <li>- eigene Konsumbedürfnisse formulieren</li> <li>- die Bedeutung von Einkommen und Geld für die Erfüllung von Konsumbedürfnissen kennen</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Meine Familie</li> <li>2. Aufgaben in einer Familie</li> <li>3. In einer Familie ist man füreinander da</li> <li>4. optional: Projekt Länderkisten: Das ist meine Kultur</li> </ol> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S. 28/29 u. 30/31</li> <li>- Tinto Arbeitsheft, S. 66</li> <li>- Nationalfahnen: Lehrerhandbuch S.28</li> <li>- Lehrer-PC, PC-Raum Ordner Arbeitspläne/Sachunterricht 1/</li> <li>- Vorlesegeschichte vom Glühwürmchen</li> <li>- Gefühlskarten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Ver-</p>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können einzelne Familienmitglieder benennen</li> <li>- können Aufgaben der Familienmitglieder benennen</li> <li>- erkennen, dass es unterschiedliche Lebenssituationen gibt</li> <li>- beschreiben Erfahrungen aus ihren Familien</li> <li>- optional: sammeln Gegenstände ihrer individuellen Kulturkreise in Länderkisten</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Familienmitglieder nach ihren Verwandtschaftsgraden klassifizieren</li> <li>- können typische Merkmale auch anderer (vorgestellter) Kulturen ihrer Klassenkameraden benennen</li> <li>- optional: stellen Typisches aus ihrem individuellen Kulturkreis im Rahmen einer Länderkiste vor</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können einen „Stammbaum“</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Meine Familie</li> <li>2. Einkaufen</li> <li>3. Freunde</li> </ol> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche führen: beim Thema bleiben, erzählen, beschreiben</li> <li>- verstehend zuhören: Empathie entwickeln</li> <li>- über Lernerfahrungen sprechen:</li> <li>- Sachverhalte beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an Wörtern arbeiten: Oberbegriffe finden</li> <li>- Wortbedeutungen kennen lernen</li> <li>- Tätigkeiten beschreiben: treffende Verben suchen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erste) Texte schreiben (frei)</li> <li>- Erfahrungen verständlich aufschreiben</li> <li>- Gedanken und Gefühle aufschreiben</li> </ul>

				wandtschaft, Stamm- baum, Kusine, Neffe, Tante etc. Heimatland	<p>erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen differenziert die Funktion von Familie</li> <li>- können den Begriff „Heimatland“ erläutern und an Beispielen belegen</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich innerhalb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden</p>	<p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleine Texte lesen</li> <li>- Tinto Fibel blau, S.90/91, Tinto Arbeitsheft, S. 66</li> <li>- Erste Wörter schreiben (Einkaufszettel)</li> </ul> <p><b>Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienrap singen</li> </ul> <p><b>Mathematik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mengenverständnis, mit Geldbeträgen rechnen</li> </ul> <p><b>Religion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beten lernen</li> </ul>
Weihnachten	<p><b>Zeit und Kultur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich und andere</li> <li>- Viele Kulturen – eine Welt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebräuche und Gewohnheiten von Menschen aus anderen Kulturen mit eigenen (z. B. Familien in anderen Kulturen) beschreiben und vergleichen</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorweihnachtszeit / Advent / Bräuche</li> <li>2. Die Legende vom Nikolaus</li> <li>3. Weihnachtsbräuche</li> </ol> <p><b>Fachbegriffe:</b> Advent, Adventskalender, Weihnachten, Adventskranz, Krippe, Kirche, Christus</p> <p><b>Materialien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Adventskranz im Klassenraum</li> <li>- Kopiervorlage mit Adventskranz</li> <li>- Kopiervorlage Adventsbräuche</li> <li>- Vorlesetexte</li> </ul>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, was man unter der Adventszeit versteht</li> <li>- kennen einen Adventskranz</li> <li>- kennen einen Adventskalender und wissen wie viele Türen ein Adventskalender hat</li> <li>- können die Anzahl der Türen begründen</li> <li>- setzen sich mit unterschiedlichen Advents- und Weihnachtsbräuchen auseinander</li> <li>- kennen die Nikolauslegende</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die christliche Weihnachtsgeschichte und können sie ansatzweise wiedergeben</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können erklären, was Advent bedeutet</li> <li>- kennen unterschiedliche Adventsbräuche und können sie benennen</li> <li>- erfassen die Bedeutung von Weihnachten und können sie er-</li> </ul>	<p><b>Deutsch:</b></p> <p><b>Kunst:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weihnachtsbasteln</li> </ul> <p><b>Religion:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Weihnachtsgeschichte nach Mathäus</li> <li>- Teilnahme an einer inner-schulischen Weihnachtsfeier</li> </ul>	

					läutern	
--	--	--	--	--	---------	--

**Unterrichtszeitraum: Jahresbeginn bis Osterferien**

1 W	<b>Kalender</b>					
	Mein Tageslauf	<p><b>Zeit und Kultur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeiteinteilungen und Zeiträume</li> </ul> <p><b>Mensch und Gemeinschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Familie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Feste und Feiern und ordnen sie dem Jahreskreis und den Jahreszeiten zu</li> <li>- beschreiben Gebräuche und Gewohnheiten von Menschen aus anderen Kulturen mit eigenen (z. B. Familien in anderen Kulturen) und vergleichen sie</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tageslauf / Einteilung, Tätigkeiten)</li> <li>2. Wochentage</li> <li>3. Geburtstage</li> </ol> <p><b>Fachbegriffe:</b> Kalender, Tag, Woche, Monat, Datum, morgens, vormittags, mittags, nachmittags, abends, nachts</p> <p><b>Materialien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitleiste Tageslauf</li> <li>- Arbeitsblätter (siehe Kopiensammlung SU 1)</li> <li>- Symbolkarten für Tätigkeiten im Tageslauf</li> </ul>	<p><b>Dokumentation:</b> Lerntagebuch</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die unterschiedlichen Tageszeiten und können sie benennen</li> <li>- berichten ihren Mitschülern von ihrem Tagesablauf und ihren Erlebnissen</li> <li>- berichten über sich wiederholende Ereignisse im Lauf der Woche</li> <li>- wissen, was ein Stundenplan ist</li> <li>- lernen Gedichte zu Wochentagen kennen</li> <li>- ordnen Bilder bestimmten Tageszeiten zu</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen ihren Tagesablauf pantomimisch dar</li> <li>- können Begründungen und Erklärungen formulieren (Was ziehe ich an...?; Jahreszeiten)</li> <li>- bleiben beim Erzählen beim Thema</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben ihren Tageslauf differenziert</li> <li>- können ein Gedicht zu den Wochentagen auswendig</li> <li>- können ihr Geburtsdatum ein-</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b></p> <p><b>Gestern, heute, morgen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tagesablauf und Wochentage</li> <li>2. Geburtstag</li> </ol>

					deutig benennen	
2 W	<b>Fasern, Stoffe, Kleidung</b>					
Kleidung	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stoffe und ihre Umwandlung</li> <li>- Wärme, Licht, Feuer, Wasser, Luft, Schall</li> </ul> <p><b>Mensch und Gemeinschaft:</b></p> <p>1. Frauen und Männer</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderkleidung nach Funktion und Modeaspekten beurteilen können</li> <li>- Erkennen, dass Kleidung grundsätzliche Funktionen hat</li> <li>- Unterschiede zwischen Mädchen- und Jungenkleidung untersuchen</li> <li>- die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Menschen, Tiere und Pflanzen untersuchen und beschreiben</li> </ul>	<p>1. Was ziehe ich an? Funktion von Kleidungsstücken / Modeaspekte</p> <p>2. Stoff nicht nur zum Anziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenschaften von Stoffen</li> <li>- Klassifizierung von Kleidungsstücken</li> <li>- Herstellungsprozesse</li> </ul> <p>3. Isolierfähigkeit von Stoffen: <b>Experimente</b></p> <p>(Buch „111 neue unglaubliche Experimente für Kinder“ S. 111 (beschriebenes Experiment1 durchführen lassen )</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unsere Forscherregeln</li> <li>- Isolierfähigkeit</li> <li>- So wird Kleidung wasserdicht</li> </ul> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S. 94/95</li> <li>- Arbeitsblätter (siehe Kopiensammlung SU 1)</li> <li>- 111 neue unglaubliche Experimente für Kinder, S. 111</li> <li>- LHB 1/2, S. 237 - 240</li> </ul>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Kleidungsstücke unterscheiden und benennen</li> <li>- können Eigenschaften und Stoffen benennen</li> <li>- kennen die Forscherregel</li> <li>- führen Experimente zur Isolierfähigkeit von Kleidung angemessen durch</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Kriterien zur Unterscheidung von Kleidungsstücken benennen</li> <li>- können einfache Herstellungsprozesse von Kleidung beschreiben</li> <li>- können die Forscherregel erklären und wiedergeben</li> <li>- können Kleidungsstücke nach Material und Funktion klassifizieren</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Funktion von Kleidung erläutern</li> <li>- leiten Erkenntnisse aus den Experimenten ab und können sie ihren Mitschülern erläutern</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wetterbüchlein (siehe Lehrer-PC, PC-Raum Ordner Arbeitspläne/Sachunterricht 1/ Kleidung</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b></p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu anderen sprechen:</li> <li>- Gespräche führen: Anliegen gemeinsam diskutieren, argumentieren, begründen</li> <li>- verstehend zuhören: aktiv und aufmerksam zuhören; Empathie entwickeln</li> <li>- mit verteilten Rollen sprechen/spielen: Perspektiven</li> <li>- einnehmen, Fragen beschreiben, Rollenspiel</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an Wörtern, Sätzen arbeiten</li> <li>- Wortschatzerweiterung</li> <li>- vorgegebenen Begriffe und Versuchsergebnis notieren bzw. abschreiben lassen.</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte planen/Texte schreiben: eine erlebte Geschichte schreiben</li> <li>- Beschreiben (mein Lieblings„kleid“)Tinto AH1, S. 34 „Was ziehe ich an?“</li> </ul> <p><b>Kunst</b></p> <p>Textiles Gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Schnecke (Wollbild)</li> </ul>	

				<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 weiße Pappbecher</li> <li>- 2 Thermometer</li> <li>- 1 Stück weiße Pappe</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Forscherregel, Experiment, wasserdicht, wasserdurchlässig, Thermometer,</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesezeichen (Vorstich)</li> </ul>
3 W	<b>Mein Körper</b>					
	Meine Zähne	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper, Sinne, Ernährung und Gesundheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten und deren Folgen erkunden und beschreiben</li> <li>- Sinne erfahren und unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesunde / ungesunde Nahrung für die Zähne (<i>Einordnung nach Ampelsystem</i>)</li> <li>- Milchgebiss / bleibendes Gebiss: Kneten eines Milchgebisses</li> <li>- Regeln für die Zahnpflege</li> </ul> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S. 44/45</li> <li>- Tinto S.42-44, Schlag nach, S.44/45</li> <li>- Arbeitsblatt zum Ampelsystem</li> <li>- Schulinterne Förderkiste Sinnesparcours</li> <li>- Knetgummi</li> <li>- Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Arbeitspläne SU 1/ Körper</li> <li>- Arbeitsblätter (siehe Kopiensammlung)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, was das Ampelsystem ist</li> <li>- können Nahrung nach den Kriterien gesund/ungesund (Ampelsystem) klassifizieren</li> <li>- können die Anzahl der Milchzähne benennen</li> <li>- können Schneidezähne, Eckzähne, Backenzähne zeigen</li> <li>- versuchen ein menschliches Gebiss aus Knetgummi nachzubauen</li> <li>- kennen die Grundregeln zur Zahnpflege</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Schneidezähne, Eckzähne, Backenzähne beschreiben und ihre Funktion benennen</li> <li>- können ein menschliches Gebiss aus Knetgummi im Aufbau richtig nachbauen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können ihre Erfahrungen im Sinnesparcours verbalisieren</li> <li>- entwickeln Gedanken zur eige-</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b> Mein Körper</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Lernerfahrungen sprechen: begründen, erklären – zu anderen sprechen: Sprechabsicht: Zahnputzregeln, Fragen an den Zahnarzt formulieren</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Text erschließen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- genau lesen, Inhalt wiedergeben, Informationen verknüpfen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine erlebte Geschichte schreiben: Beim Zahnarzt; Die Zahnfee war da; Mein Zahn wackelt ...</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- an Wörtern arbeiten: Wörter sammeln, ord-</li> </ul>

				<p>SU 1)</p> <p><b>Fachbegriffe:</b> Milchzähne, bleibende Zähne, Gebiss, Schneidezähne, Eckzähne, Backenzähne, Pflege, Hygiene, Ampelsystem</p>	<p>nen Zahngesundheit und können sie ihren Mitschülern vermitteln</p> <p><b>Lernzielkontrolle</b> zu den Zähnen</p>	<p>nen; Redewendungen „rund um die Zähne“ finden, erklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tinto S.45, zusammengesetzte Wörter, Begleiter</li> <li>- Tinto S.46 (Sinne)</li> </ul> <p><b>Kunst:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schraffuren farblich anfertigen</li> </ul>
<p><b>Sexualerziehung siehe schulinterner Arbeitsplan</b></p>						
<b>1 W</b>	<b>Frühling Teil 1</b>					
	Frühblüher	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiere, Pflanzen, Lebensräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Pflanzen, deren typische Merkmale beobachten und benennen und deren Lebensraum beschreiben</li> <li>- die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Menschen, Tiere und Pflanzen untersuchen und beschreiben</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Frühling im Garten</li> <li>2. Die Tulpe – Aufbau und Lebensbedingungen</li> <li>3. Andere Frühblüher (Krokus, Schneeglöckchen)</li> </ol> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S. 58/59</li> <li>- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Natur und Leben Pflanzen, S. 144 - 147</li> <li>- Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Arbeitspläne SU1/ Pflanzen / Wiese</li> <li>- Tinto AH S.55</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b> Blüte, Stängel, Zwiebel, Wurzel</p>	<p><b>Dokumentation:</b> Tinto-Arbeitsheft <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben einen Garten im Frühling anhand eines Arbeitsblattes</li> <li>- kennen die Tulpe als Frühblüher</li> <li>- können die einzelnen Teile einer Tulpe benennen</li> <li>- schneiden die Teile einer Tulpe aus und kleben sie richtig zusammen</li> <li>- lernen das Tulpenjahr kennen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können Aussehen und Arten von weiteren Frühblüher benennen und unterscheiden</li> <li>- lernen Lebensbedingungen von Pflanzen kennen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, warum Frühblüher so früh blühen können</li> <li>- kennen Abläufe und Veränderungen einer Tulpe im Jahreslauf und können sie benennen</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b></p> <p><b>Frühling / Die Tulpe Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefühle beschreiben</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Erste) Texte schreiben (frei)</li> <li>- Erfahrungen verständlich aufschreiben – Gedanken und Gefühle aufschreiben</li> </ul> <p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Leseerfahrungen verfügen und sie anwenden</li> <li>- Möglichkeiten der Informationssuche kennen lernen und nutzen</li> </ul> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Adjektive finden</li> <li>- zusammengesetzte Adjektive finden</li> </ul> <p><b>Kunst</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflanzen und Tiere in Kunstwerken</li> </ul>



					<p><b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich innerhalb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild beschreiben</li> <li>- Maler Albrecht Dürer kennen lernen</li> <li>- Malen wie Albrecht Dürer</li> <li>- Rauminstallationen</li> </ul> <p><b>Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klänge und Geräusche aus der Natur</li> <li>- Naturdarstellungen in der Musik</li> </ul>
--	--	--	--	--	---	--

**Unterrichtszeitraum:** Osterferien bis Schuljahresende

1 W Frühling Teil 2						
	Die Amsel	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiere, Pflanzen, Lebensräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Tiere, deren typische Merkmale beobachten und benennen und deren Lebensraum beschreiben</li> <li>- die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Menschen, Tiere und Pflanzen untersuchen und beschreiben</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Amsel</li> <li>2. Fortpflanzung von Amseln / Aufzucht der Jungen</li> </ol> <p><b>Fachbegriffe:</b> Amsel, Männchen, Weibchen, Läufe, Revier, schlüpfen, Federn,</p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Natur und Leben Tiere S. 154</li> <li>- Tinto Arbeitsheft S.56/57</li> </ul>	<p><b>Dokumentation:</b> Tinto-Arbeitsheft <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Amsel als einheimischen Vogel</li> <li>- können das Aussehen einer Amsel beschreiben</li> <li>- wissen wie sich eine Amsel ihre Jungen aufzieht</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können das Aussehen einer Amsel differenziert nach Männchen und Weibchen beschreiben</li> <li>- wissen wie sich Männchen und Weibchen die Arbeit teilen</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen weitere einheimische Vogelarten und können sie benennen</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich inner-</p>	<p><b>Musik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klänge und Geräusche aus der Natur</li> <li>- Naturdarstellungen in der Musik</li> <li>- Die Vogelhochzeit</li> </ul>

					halb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden / Tinto-Arbeitsheft	
1 W	<b>Gegenstände und Werkstoffe</b>					
	Die Dinge und ihr Material	<b>Natur und Leben:</b> - Stoffe und ihre Umwandlung	- eine Sammlung von Materialien aus der belebten und unbelebten Natur anlegen und sie nach Ordnungskriterien sortieren (z. B. Blätter, Blüten, Früchte, Steine, Muscheln) hier: Bälle	1. Viele Materialien 2. Woraus sind meine Spielsachen? 3. Was man mit den Stoffen machen kann 4. Wie die Stoffe sind  <b>Materialien:</b> - Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Natur und Leben Gegenstände und Werkstoffe S. 8 - 14  <b>Fachbegriffe:</b> Stoffe, Werkstoffe, flüssige Stoffe, Eisen, Kunststoff, Plastik	<b>Dokumentation:</b> Lerntagbuch  Die Schülerinnen und Schüler <b>Kompetenzstufe 1</b> - erfahren, dass Gegenstände aus einem bestimmten Material sind - wissen, dass man dieses Material auch „Werkstoff“ oder „Stoff“ nennen - erkunden, aus welchem Material ihre Spielsachen sind <b>Kompetenzstufe 2</b> - kennen unterschiedliche Werkstoffe, können sie beschreiben und benennen - wissen, dass es auch flüssige Stoffe gibt - können Gegenstände nach ihren Werkstoffen sortieren <b>Kompetenzstufe 3</b> - können zwischen künstlichen und natürlichen Stoffen unterscheiden - wissen, dass man nicht alles mit jedem Stoff machen kann und können es begründen - gehen verantwortungsvoll mit den Stoffen um  <b>Lernzielkontrolle:</b> Lerntagebuch	<b>Deutsch:</b> - Mündliches Sprachhandeln: Über gemachte Erfahrungen berichten - Gedicht von J. Guggenmos „Alles Bälle?“ - Schriftliches Sprachhandeln: Wortschatzerweiterung: Eigenschaften von Dingen  <b>Kunst:</b> - Materialerkundung
2 W	<b>Luft und Magnetismus</b>					
	Unser Forschelabor (Luft und Magnetismus)	- Wärme, Licht, Feuer, Wasser, Luft, Schall - Magnetismus und	- Materialien und deren Eigenschaften vergleichen und untersuchen (z. B. Härte, Geruch,	1. Forscherregeln 2. Luft ist überall – Wo wird Luft gebraucht?	<b>Dokumentation:</b> Lerntagbuch  Die Schülerinnen und Schüler <b>Kompetenzstufe 1</b>	<b>Deutsch:</b> <b>Sprechen und Zuhören</b> - Vermutungen artiku-

		<p>Elektrizität  <b>Technik und Arbeitswelt:</b>          - Schwerpunkt: Werkzeuge und Materialien  <b>Zeit und Kultur:</b>          - Medien als Informationsmittel          - Mediennutzung</p>	<p>Farbe, Löslichkeit, belebt/unbelebt) und Ähnlichkeiten und Unterschiede beschreiben          - Eigenschaften in Experimenten entdecken (z. B. von Wasser und Luft, Wärme und Kälte, Licht und Schatten) – hier: Luft          - Wirkungen von Magneten untersuchen und sie beschreiben</p>	<p>3. <b>Experimente mit Luft:</b>          - Versuch 1 mit Luftballon,          - Versuch 2 mit Wasserglas und Strohhalm (KV im Ordner)          - Was fällt, was schwebt?          4. <b>Experimente mit Magneten:</b>          - Sortierung von Gegenständen (magnetisch / nicht magnetisch)          - Wie stark ist der Magnet?          - Katz- und Mausspiel</p> <p><b>Materialien:</b>          - SB1/2, S. 98/99          - Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Natur und Leben Luft S. 60 - 73          - Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Natur und Leben Magnete S. 74 - 88          - Forscherkiste Magnetismus (<i>Lehrmittelkeller</i>)          - Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Arbeitspläne SU , Kl.1 „Was Luft alles kann“</p> <p><b>Fachbegriffe:</b>          magnetisch,, Metall, Textilien, Lupe, Forscherregel</p>	<p>- kennen die Forscherregel          - können mit den Versuchsmaterialien angemessen umgehen          - erkennen Erscheinungsformen der Luft          - erkennen, dass Luft überall zu spüren ist          - stellen fest, dass es ohne Luft nicht geht          - sammeln Erfahrungen mit magnetischen und nichtmagnetischen Gegenständen unter Anwendung der Forscherregel          - können Gegenstände nach den Kriterien magnetisch / nicht magnetisch sortieren          - führen nach Anleitung Experimente zur Sichtbarmachung von Luft durch          - erkennen, dass Luft „sichtbar“ gemacht werden kann</p> <p><b>Kompetenzstufe 2</b>          - erfahren, dass Luft verbraucht wird          - wissen, dass Luft lebensnotwendig ist          - stellen Hypothesen zum Magnetismus auf und überprüfen sie sachgerecht          - stellen Hypothesen zur Existenz von Luft auf und überprüfen sie sachgerecht</p> <p><b>Kompetenzstufe 3</b>          - wissen, dass wir die Luft vielfach nutzen und können Beispiele benennen          - können Rückschlüsse von den Materialien auf die Eigenschaften der Gegenstände ziehen          - können Kriterien für die Existenz von Luft benennen</p>	<p>lieren          - Erfahrungen beschreiben  <b>Lesen</b>          - Gedicht von Guggenmos  <b>Schreiben</b>          - Experiment notieren          - Versuch beschreiben  <b>Sprache und Sprachgebrauch</b>          - Oberbegriffe, Adjektive, Satzbildung</p> <p><b>Kunst:</b>          - Pustebilder mit Farbe und Strohhalm.</p>
--	--	---	---	---	---	---

					<b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich innerhalb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden	
2 W	<b>Berufe</b>					
				<ol style="list-style-type: none"> <li>Überall wird gearbeitet</li> <li>Arbeiten zu Hause</li> <li>Arbeitsplätze in der Kautsky-Grundschule</li> <li>Werkzeuge</li> </ol> <p><b>Fachbegriffe:</b> Arbeitsplatz, Beruf, Werkzeug, Hammer, Säge, Feile, Kneifzange, Schraubenschlüssel, Hobel, Kelle, Zollstock, Spachtel</p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Technik und Arbeitswelt, S. 12 ff.</li> </ul>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p>	
1 W	<b>Tiere im Zoo</b>					
	Tiere in ihrer Umgebung und Tiere im Zoo	<p><b>Natur und Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Tiere, Pflanzen, Lebensräume</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Körperbau und Lebensbedingungen von Tieren erkunden und die Ergebnisse dokumentieren</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Tiere und ihre verschiedenen Lebensräume (Über Internet Anmeldung zur Zooschule)</li> </ol> <p><b>Unterrichtsgang</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Dortmunder Zoo unter Berücksichtigung eines Schwerpunktes z.B. Tierkinder, Affen, Tiere unserer</li> </ol>	<p><b>Dokumentation:</b> Portfolio</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Kompetenzstufe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>können ein Zootier exemplarisch beschreiben (Aussehen, Lebensbedingungen)</li> <li>schreiben einen Steckbrief für „ihr Zootier“</li> <li>können benennen, was für einen Zoobesuch gebraucht wird</li> <li>kennen das angemessene Verhalten im Zoo</li> </ul>	<p><b>Deutsch</b></p> <p><b>Lesen</b></p> <p>Über Leseerfahrungen verfügen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Möglichkeiten der Informationssuche kennen (Bibliothek, Nachschlagewerke, Sachbuch ...)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Regeln für den Unterrichtsgang notieren – Pflanzen beschreiben</li> </ul>

				<p>Umgebung.</p> <p><b>Fachsprache:</b> Lebensraum, Steckbrief</p> <p><b>Materialien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SB1/2, S. 68/69</li> <li>- <a href="http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?action=Suche&amp;searchtext=zoo&amp;action_search2.x=36&amp;action_search2.y=11">http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?action=Suche&amp;searchtext=zoo&amp;action_search2.x=36&amp;action_search2.y=11</a></li> <li>- Schlag nach 1/ 2 LHB. KV 183- 186 Zootiere</li> <li>- Bergedorfer Grundschulpraxis Sachunterricht 1/2 Natur und Leben Zootiere, KV 157-160</li> <li>- <a href="http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?action=Suche&amp;searchtext=zoo&amp;action_search2.x=0&amp;action_search2.y=0">http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php?action=Suche&amp;searchtext=zoo&amp;action_search2.x=0&amp;action_search2.y=0</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- halten sich beim Zoogang an die Schulregeln</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können mehrere Zootiere exemplarisch beschreiben (Aussehen, Lebensbedingungen)</li> </ul> <p><b>Kompetenzstufe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen typische Zootiere und können ihre Lebensräume beschreiben</li> <li>- können ein angemessene Verhalten im Zoo beschreiben und umsetzen</li> </ul> <p><b>Lernzielkontrolle:</b> Beobachtungen beim Zoogang, Steckbrief</p>	<p>Stichworte</p> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch an Wörtern arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter sammeln und ordnen: Wortbedeutungen</li> <li>- Adjektive kennen lernen (oval, gezackt ...)</li> </ul> <p><b>Sprechen und Zuhören zu anderen sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- informieren</li> <li>- Rätsel</li> <li>- verstehend zuhören</li> <li>- Inhalte verstehen</li> <li>- gezielt nachfragen</li> <li>- über Lernerfahrungen sprechen</li> <li>- Fachbegriffe benutzen Sachverhalte und Beobachtungen beschreiben</li> </ul> <p><b>Kunst</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- fauchende Katze</li> <li>- mein Lieblingstier</li> <li>- mein Haustier</li> <li>- Blumenkränze</li> </ul> <p><b>Mathematik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Symmetrie bei Pflanzen, Klecksbilder, Schmetterling</li> </ul>
2W	<b>Wasser</b>					
	Wasser verzauert die Natur - Schwimmen und	<b>Natur und Leben:</b> - Wärme, Licht, Feuer, Wasser, Luft,	- Eigenschaften in Experimenten entdecken (z. B. von Wasser und Luft,	- Erfahrungen mit Wasser - Wo wir Wasser	<b>Dokumentation:</b> Lerntagebuch Die Schülerinnen und Schüler	<b>Deutsch</b> Am Wasser

	<p>Sinken</p>	<p>Schall</p>	<p>Wärme und Kälte, Licht und Schatten)                  - Hier: Wasser</p>	<p>überall finden                  - <b>Experimente mit Wasser:</b>                  - Was schwimmt – was sinkt?                  - „Warum schwimmen Schiffe?“  <b>Unterrichtsgang:</b>                  - Lanstroper See                  - Besuch beim Wassermobil des Jugendamt Dortmund/Scharnhorst  <b>Materialien:</b>                  - SB1/2, S. 106 – 108                  - SB1/2, S. 98/99                  - Tinto-Fibel S.68/69                  - LHB Tinto S. 76/77                  - Tinto-Fibel S. 72/73                  - Tinto AH S.61                  - Wasserschüsseln                  - Kleine Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien                  - Lehrer-PC, PC-Raum, Ordner Arbeitspläne, Sachtericht/Kl.1                  - Bergedorfer Grundschulpraxis 1/2, Natur und Leben, S. 49 ff.                  - Arbeitsblätter (siehe Kopiensammlung SU 1)  <b>Fachbegriffe:</b>                  Fluss, Strom, Quelle, Wasserfall, Bach, sinken, Forscherregel</p>	<p><b>Kompetenzstufe 1</b>                  - berichten über Erlebnisse und Erfahrungen am und mit Wasser                  - können unterschiedliche Wasserquellen benennen                  - erfahren, wo überall Wasser gebraucht wird                  - kennen die Forscherregel                  - benutzen die Versuchsmaterialien zum Experiment „Schwimmen und Sinken“ sachgerecht                  - können Gegenstände nach den Kriterien schwimmt / sinkt sortieren  <b>Kompetenzstufe 2</b>                  - sind sich bewusst, dass Wasser vielfältig vorkommen kann                  - erkunden, wozu wir Wasser brauchen                  - können ihre Beobachtungen verbalisieren  <b>Kompetenzstufe 3</b>                  - wissen, dass Menschen, Tiere und Pflanzen zu großen Teilen aus Wasser bestehen                  - verbalisieren Hypothesen, Ergebnisse und Erklärungen zum Experiment „Schwimmen und Sinken“                  - können ihre Versuchsergebnisse skizzieren (malen oder verschriftlichen)                  - stellen Vermutungen auf, warum Schiffe schwimmen können  <b>Lernzielkontrolle:</b> mündlich innerhalb der Reflexionsphasen der Unterrichtsstunden</p>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b>                  - Bild beschreiben  <b>Lesen</b>                  - über Lesefertigkeit verfügen                  - (Wort-Bild-Zuordnung)  <b>Schreiben</b>                  - (Wasserwörter finden)                  - Tinto Arbeitsh. S.53 - 56                  - Mehrzahlbildung von Nomen, passende Verben finden, eine Wassergeschichte schreiben                  - Gedicht: Tinto-Fibel S.71                  - Wortfeld „Wasser“ Tinto KV71  <b>Kunst</b>                  - Schneekristalle ausschneiden, malen ...                  - Papierschiffchen basteln (Tinto KV 72)                  - Wasserkunst (Schlag nach...S.108) Wasserbilder mit Papier und Filzstiften herstellen (LHB 1/2, S.277)  <b>Musik</b>                  - Wassergeräusche-Spiel herstellen                  - Hören: Wassermusik von G. F. Händel                  - Lieder: Ein kleines Schiffchen...“(Tinto- CD)                  - „Jetzt fahrn wir übern See“</p>
--	---------------	---------------	---	---	--	---

Die **Leistungsbeurteilung** richtet sich nach Erreichen der Kompetenzstufen:

**Keine Kompetenzstufe erreicht:** mangelhaft / ungenügend

**Kompetenzstufe 1:** Leistung reicht noch aus

**Kompetenzstufe 2:** Leistung ist gut bis befriedigend

**Kompetenzstufe 3:** außergewöhnliche Leistungen

*Mit der höheren Kompetenzstufe werden die Leistungen der davorliegenden Stufen vorausgesetzt*

Besondere Beachtung finden hier:

### **1. Fachspezifische Leistungen**

*Hierzu zählen u. a.*

- *Beiträge zum Thema des Unterrichts (z. B. auch Artikel aus Zeitschriften, Fachliteratur)*
- *Unterrichtsdokumentation (z. B. Portfolio)*
- *Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen*
- *Sachgemäßer Umgang mit Materialien, Einhaltung von Regeln*

### **2. Mündliche Leistungen**

*In diesem Bereich werden u. a. folgende Leistungen gewertet:*

- *Mündliches Erörtern, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten*
- *erste Verwendung von Fachbegriffen*
- *Anwenden des Gelernten in neuen Zusammenhängen*
- *Problemlösen*